

SPD/PIRATEN-Fraktion - Festsetzung von Eckpunkten für den Haushalt Haushaltsjahr 2021 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde Glienicke/Nordbahn

Entsprechend dem von der Gemeindevertretung am 17.12.2019 gefassten Verpflichtungsbeschluss (BV-2019-239-1) hat sich die SPD/PIRATEN-Fraktion mit den von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen beschäftigt.

Einschränkungen in der nachhaltigen Belastbarkeit der Zuarbeit unserer Fraktion ergeben sich aus den Umständen, dass

- a.) Teile der Abschlusszahlen aus dem Haushalt 2019 noch fehlen, z.B. Übertragungsvermerke
- b.) Kennzahlen, die einen Vergleich mit anderen Kommunen erlauben, noch nicht vorliegen.

Aus unserer Sicht ist es dringend geboten, dass die Gemeindevertretung sich konzeptionell mit der Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde beschäftigt. Die Probleme liegen weniger im investiven Bereich (Finanzhaushalt). Sorgen müssen wir uns über die laufenden Kosten (Ergebnishaushalt) machen. So sind alle Investitionen, die von der Gemeinde getätigt werden, durch die Abschreibungen und Unterhaltungskosten in den Folgejahren der Investition negativ ergebnishaushaltsrelevant. Hier verweisen wir auch auf die Übersicht über die Ergebnisentwicklung (S. 487 der Haushaltssatzung 2020). Die aufgezeigte Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung ist besorgniserregend.

2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.529.019,33	185.800	-592.500	-732.000	-913.100	-1.319.700

Um eine dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde Glienicke sicherzustellen, ist es nicht nur erforderlich, über die Ausgaben für die freiwilligen Aufgaben der Gemeinde zu diskutieren, auch die Standards der pflichtigen Aufgaben sind zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Gerade im Bereich der freiwilligen Aufgaben der Gemeinde sind viele Positionen, die unser Gemeinwesen nachhaltig unterstützen und dafür Sorge tragen, dass Glienicke mehr ist als eine „Schlafstadt“. Deshalb ist es aus Sicht der SPD/PIRATEN-Fraktion kontraproduktiv, nur bei den freiwilligen Aufgaben zu kürzen oder zu streichen.

Die SPD/PIRATEN-Fraktion spricht sich dafür aus, dass Glienicke zukünftig mit einem Doppelhaushalt arbeitet. Dies hat den Vorteil, dass mit dem kostbaren Gut der Arbeitszeit der Mitarbeiter/-innen der Verwaltung sparsamer umgegangen wird.

Die SPD/PIRATEN-Fraktion empfiehlt, dass aus dem Haushaltsjahr 2020 keine Übertragungen in das Jahr 2021 stattfinden. Alle Maßnahmen und Positionen, die bis zum Jahresende 2020 nicht abgeschlossen sind, müssen für den Haushalt 2021 neu angemeldet werden. Hierdurch soll zum einen Haushaltstransparenz erreicht, zum anderen die „Bugwelle“ nachhaltig abgebaut werden. Des Weiteren soll erreicht werden, dass die Anmeldungen der Verwaltungsbereiche sich mehr an dem orientieren, was in dem jeweiligen Haushaltszeitraum auch tatsächlich abgearbeitet werden kann.

Dazu ist von der Verwaltung eine Übersicht über die durchschnittliche Leistungsfähigkeit der Verwaltung in den letzten fünf Jahren vorzulegen, d.h. in welchem Umfang wurden tatsächliche Investitionen (Finanzhaushalt) und Ausgaben (Ergebnishaushalt) getätigt.

Der Stellenplan ist nach den jeweiligen Fachbereichen und den entsprechenden Stellenanteilen, gemäß der individuellen Stellenbeschreibung, vorzulegen.

Die Prioritätenliste ist vom TIG zu überarbeiten. Das jährliche Budget ist um 33% zu kürzen. Der TIG wird beauftragt, klare nachvollziehbare Kriterien für die Reihenfolge der Maßnahmen zu entwickeln und der GVT eine Neufassung der Prioritätenliste zum Beschluss, vor der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/2022 zum Beschluss vorzulegen.

Die Kitas der Gemeinde Glienicke haben einen sehr hohen Ausstattungsstandard. Der Standard soll nicht weiter erhöht werden. Das heißt, dass die derzeitige Ausstattung bei Bedarf ersetzt wird, zusätzliche Ausstattung ist im Einzelfall zu begründen und zum Beschluss vorzulegen.

Vom Land Brandenburg gibt es eine Empfehlung für die Höhe der Summe, die pro Schüler für Lehrbücher vorzusehen ist. Der Ansatz der Grundschule Glienicke ist auf die Höhe der Empfehlung des Landes zu reduzieren. Zusätzliche Anforderungen der Grundschule sind im Einzelfall zu begründen und zum Beschluss vorzulegen.

Bedingt durch die Corona-Krise muss sich die Gemeinde Glienicke/Nordbahn darauf einstellen, dass in den nächsten Jahren die finanzielle Leistungsfähigkeit deutlich eingeschränkt sein wird. Es ist davon auszugehen, dass der gemeindliche Anteil an der Einkommenssteuer, die Zuweisungen des Landes Brandenburg wie auch die Gewerbesteuer deutlich niedriger ausfallen. Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Landkreis, bedingt durch die finanziellen Belastungen der Corona-Krise, zur Kompensation die Kreisumlage für das Jahr 2021 anhebt.

Sollte es nicht gelingen, bis zum Jahresende 2020 einen neuen Kitavertrag zwischen allen Kommunen und dem Landkreis Oberhavel abzuschließen, führt auch das zu einer Steigerung der Kreisumlage von ca. 5-7 Prozent.

Alle in der Finanzplanung vorgesehenen Investitionen sind daher auf ihre Notwendigkeit, durch den jeweiligen zuständigen Fachausschuss zu überprüfen, denn jede Investition führt in den nachfolgenden Jahren durch die Abschreibungen zu negativen Salden im Ergebnishaushalt.

Stellenplan			
31301	Hilfe für Asylbewerber	Streichung der Personalstelle	Befristung auslaufen lassen
11101	Allgemeine Verwaltung	Pressestelle Reduzierung um 0,75	GK erscheint zukünftig alle 2 Monate, Berichte aus den Fachausschüssen nach Rücksprache mit den Ausschussvorsitzenden; inhaltliche Reduzierung auf Grundlage BGH-Urteil vom 20.12.2018 (Az. I ZR 112/17)
11101 ?	Kultur	Kulturbeauftragte Reduzierung um 0,5	Befristung auslaufen lassen
FB I	Bauen und Umwelt	Reduzierung um 2,0	Derzeit sind in diesem Bereich 6 Mitarbeiter beschäftigt. Durch interne Vertretungsregelungen, ist hier eine Reduzierung zu erreichen. Bei der Anzahl der Vorgänge in diesem Bereich, ist eine entsprechende Reduzierung angezeigt.
36501	Kitas	Reduzierung um 2,0	Seit einigen Jahren beschäftigt die Gemeinde 2 Erzieher/-innen über dem vom Land Brandenburg vorgeschriebenen Betreuungsschlüssel. Da der gesetzliche Betreuungsschlüssel verbessert wurde, können die zusätzlichen Stellen eingespart werden.
55301	Friedhof	Reduzierung um 1,0	Derzeit sind auf dem Friedhof Bauhofmitarbeiter im Umfang 2,0 Stellen eingesetzt. Die Pflegestandards sind anzupassen, so das zukünftig nur noch 1,0 Stellen dort eingesetzt werden.